

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

Das Institut für Medizinische Psychologie befasst sich in der **Lehre**, **Versorgung** und **Forschung** mit psychologischen und sozialen Einflüssen auf Gesundheit und Krankheit und ergründet das Erleben und Verhalten des Menschen mit somatischen Erkrankungen und deren psychosozialen Auswirkungen.

LEHRE

Das Institut führt im Studiengang Humanmedizin Lehre im ersten Studienabschnitt (Vorklinik) vom ersten bis zum vierten Fachsemester durch, sowie als Lehr-Export in den zweiten Studienabschnitt (Klinik) im neunten Fachsemester.

Lehrmethoden: u.a. strukturiertes Feedback | Übungsgespräche mit geschulten Simulationspatient*innen

VERSORGUNG

Am Institut für Medizinische Psychologie ist der psychotherapeutische Dienst der UMG angesiedelt, der somatisch erkrankte Patient*innen bei Bedarf psychotherapeutisch betreut. Ungefähr 30% der Patient*innen im Krankenhaus haben behandlungsbedürftige psychische und psychosomatische Beschwerden.

FORSCHUNG

Die medizinspsychologische Forschung in Greifswald deckt ein breites Spektrum ab. Es werden sowohl qualitative und quantitative Methoden angewendet. Zu den inhaltlichen Themen gehören unter anderem:

- Patient*innenzentrierte Versorgungsforschung
- Psychoonkologische Forschung
- Long-Covid Erkrankungen (Versorgung/Rehabilitation)
- Psychosoziale Auswirkungen und Begleiterscheinungen chronischer Erkrankungen

Aktuelle Forschungsaktivitäten



Psychosoziale Versorgung von Krebspatient*innen

Long-Covid Erkrankungen

- Klinische Versorgungsforschung
- Rehabilitation

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ)

- Barrieren der Inanspruchnahme der Versorgungsangebote von chronisch kranken Kindern

Ärzt*innen-Patient*innen Beziehung

- Beziehungsaufbau
- Kommunikation

Methoden

Die Methoden in der Medizinischen Psychologie sind vielfältig. Möglichkeiten sind zum Beispiel:

- Patient Reported Outcomes (PROMS) mittels Fragebögen
- Qualitative Interviews/Fokus-Gruppen
- Auswertung versorgungsnaher Daten



Kontakt bei Interesse einer Promotion:

Seraina Lerch, M. Sc. Psych.

E-Mail: seraina.lerch@med.uni-greifswald.de
Tel: ++49 (0)3834 86-5610

Beispielhafte Promotionen



Psychische Belastungen von Medizinstudierenden

Promovend: **Marvik Leich**

Betreuung: Prof. Corinna Bergelt

Kontakt: Marvik.Leich@med.uni-greifswald.de

Gesundheitsrisikoverhalten von Krankenhauspatient*innen

Promovendin: **Marie Spielmann**

Betreuung: apl. Prof. Jennis Freyer-Adam

Kontakt: Marie.Spielmann@med.uni-greifswald.de